

Goslarer SC krallt sich den Pott

Fußball: Der Landesligist aus dem Nordharz gewinnt das Petershütter Hallenturnier.

Von Simon Schmidt und Arne Hoffschlaeger

Osterode. Der Goslarer SC hat das Sparkassen-Hallenturnier des Tuspo Petershütte in der Osteroder Lindberghalle gewonnen. In der Endrunde setzte sich der Landesligist ohne Verlustpunkt durch. Platz zwei ging an die Hausherren aus Petershütte vor dem SSV Neuhoof.

Das Auftaktspiel bestritten der FC Eisdorf und die SG Ildehausen/Kirchberg. Die Eisdorfer erkämpften sich ein verdientes 1:1, es sollte der einzige Punkt im Turnierverlauf bleiben. Etwas besser machte es die Reserve der Gastgeber, Sieger der Vorrundengruppe 3. Die Seestädter besiegten in einem knappen Spiel den FC Eisdorf und fuhren dort ihre einzigen Punkte ein. Insgesamt präsentierte man sich aber gut, bis auf eine 1:4-Niederlage gegen den SSV Neuhoof bot Tuspo II in jedem Spiel dem Gegner die Stirn.



Der Goslarer SC hat das Petershütter Hallenturnier gewonnen.

Fotos: Simon Schmidt (3), Arne Hoffschlager (2)

„In den meisten Spielen haben wir gut die Ruhe bewahrt und am Ende verdient gewonnen.“

Mohamed Melaouah, Trainer des Goslarer SC, nach dem Turniersieg

Platz vier sicherte sich die SG Ildehausen/Kirchberg. Die SG zeigte ansehnlichen Hallenfußball, machte in den entscheidenden Phasen aber zu viele Fehler, so dass am Ende neben dem Unentschieden gegen Eisdorf, nur noch ein 3:2-Sieg gegen den Tuspo II herausrang. Besser machte es der SSV Neuhoof. Zu Beginn mussten die Gelb-Schwarzen zwar umkämpfte Niederlagen gegen Tuspo I und den Goslarer SC einstecken, verkauften sich aber sehr gut. Gegen die Seestädter verlor man mit 0:2 gegen Goslar sogar nur mit 1:2. Die kommenden Spiele gewann der SSV souverän, so dass am Ende ein verdienter dritter Platz zu Buche stand.

Fernduell zwischen Tuspo und GSC

Ein echtes Fernduell schaukelte sich zwischen den Tuspo Petershütte und dem Goslarer SC hoch. Beide marschierten im Gleichschritt durch das Turnier und gewannen ihre Spiele, bis es im letzten Spiel des Turniers zum direkten Duell kam. Die leicht favorisierten Goslarer taten sich mit dem druckvollem Spiel der Blau-Weißen schwer, Tuspo ging nach wenigen Minuten in Führung. In der Folge ließ die Mannschaft von Yalcin Bircan aber zu viele gute Chancen liegen und verpasste die Vorentscheidung. Das rächte sich, denn der Landesligist aus Goslar drehte die Begegnung per Doppelschlag und setzte den Tuspo bei noch fünf zu spielenden Minuten unter Druck.

„Bis zum 1:2 waren wir eigentlich die bessere Mannschaft, wir haben es nur verpasst, unsere Chancen rein zu machen. Mit der Zeitstrafe kurz vor Schluss war es dann sehr schwer, noch den Ausgleich zu schießen, was wir vielleicht ohne Strafe geschafft hätten“, so Bircan. Rene Jung war nach einer Grätsche in der gegnerischen Hälfte vom Platz gestellt worden. Der GSC spielte die Überzahl klug aus, erhöhte noch auf 4:1 und gewann das Turnier mit einer weißen Weste.



Auf dem Weg zum Tor.



Im letzten Spiel zwischen Hütte und dem GSC (weiß) fiel die Entscheidung.



Tuspo II im Vorrundenspiel gegen den SC Harztor (rot).



Duell zwischen Herzberg und Westharz (schwarz).

„Insgesamt kann jeder mit seiner Leistung zufrieden sein, das Auftreten der Mannschaft war sehr gut, von der Einstellung als auch spielerisch. Allgemein für das Turnier kann man sagen, dass es über weite Strecken fair war, das ist auch sehr positiv“, sagte Bircan nach dem abschließenden Spiel. Auch der Trainer der siegreichen Goslarer gab sich zufrieden. „Mich freut es natürlich, dass wir das Turnier gewonnen haben. In den meisten Spielen haben wir gut die Ruhe bewahrt und am Ende verdient gewonnen“, lobte Mohamed Melaouah seine Mannschaft.

Vorrundensieg für Tuspo II

Zuvor qualifizierte die Tuspo-Reserve in der dritten Vorrundengruppe für das Finale. Bis zum letzten Spiel des Abends blieb es dabei spannende. Die drei favorisierten Kreisligisten SC Harztor, VfB Südharz und die zweite Mannschaft des Gastgebers lieferten sich ein Kopf an Kopf Rennen um den ersten Platz. Im entscheidenden letzten Spiel standen sich

so der VfB Südharz, dem aufgrund des besseren Torverhältnisses ein Unentschieden genügt hätte, und Petershütte II gegenüber.

In einer sehr hektischen Partie mit drei Zeitstrafen und vielen unnötigen Diskussionen erzielte Rene Schreitz den goldenen Treffer zum 1:0 für die Seestädter (9.) und sicherte sein Team so die Teilnahme an der Endrunde. „Es war eine sehr engagierte Leistung. Ich muss den Hut ziehen vor der Truppe. Es macht richtig Spaß mit den Jungs zu arbeiten“, war Trainer Peter Apel vom Auftritt seiner Mannschaft begeistert.

Dem VfB Südharz blieb so nur der dritte Rang hinter dem SC Harztor. Mit einem starken Olaf Jödicke im Tor, der nur zweimal hinter sich greifen musste, spielten die Walkenrieder souverän und scheiterten nur an der Tuspo-Reserve. Gegen Harztor kam man im zweiten Spiel nicht über ein torloses Remis hinaus.

Der Zweitplatzierte vom SCH stand zwar vor der letzten Partie des Abends auf dem ersten Rang, hatte aber keine Chance mehr auf

den Einzug in die Endrunde, da aufgrund des besseren Torverhältnisses Südharz oder Tuspo II noch vorbeiziehen würden. So blieb der Schuller-Elf trotz eines starken Auftritts ohne Niederlage letztlich das Nachsehen.

Jeweils auf drei Punkte kamen der VfL Herzberg, SG Altes Amt und der FC Westharz. Die Welfenstädter landeten auf dem vierten Rang vor der Spielgemeinschaft auf der Northeimer Kreisklasse und der sehr jungen Truppe vom FC Westharz.

Vorrundengruppe 3

1. Tuspo Petershütte II	5	11:3	13
2. SC Harztor	5	9:3	11
3. VfB Südharz	5	10:2	10
4. VfL Herzberg	5	7:9	3
5. SG Altes Amt	5	5:10	3
6. FC Westharz	5	2:17	3

Endrunde

1. Goslarer SC	5	18:4	15
2. Tuspo Petershütte	5	16:6	12
3. SSV Neuhoof	5	12:7	9
4. SG Ildehausen/Kirchberg	5	8:12	4
5. Tuspo Petershütte II	5	6:12	3
6. FC Eisdorf	5	5:24	1